

Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „plattypus“ vom 4. August 2022 22:35

[Zitat von O. Meier](#)

Ist denn jetzt dieses Beispiel einer unpassenden Anrede ein Argument für oder gegen das Gendern?

Ich denke mal, daß es ein Argument gegen das **krampfhaft** Gendern ist. Ich hatte es damals auch im Referendariat, daß mir die Fachseminarleiterin vorwarf, daß ich das generische Maskulinum "Schüler" nicht benutzen solle in dem Stundenentwurf. Blöd nur, daß gerade die Klasse, in der ich den Unterricht gezeigt hatte, wirklich nur aus Schülern bestand, es gab keine Schülerin.